

Deutsche Rohstoff AG: Deutsche Rohstoff Töchter legen Flächen in Wyoming zusammen

17.12.2024 | [DGAP](#)

- 1876 Resources übernimmt alle Flächen von Bright Rock Energy und ist jetzt auf rund 65.000 Acre (263 km²) als Betriebsführer in Wyoming aktiv
- Deutsche Rohstoff USA kauft Minderheitenanteile und Profit Interests von US-Tochterfirmen
- Positiver Produktionsbeginn der 9 neuen Bohrungen von 1876
- Rund 180 Mio. EUR Investitionen im Konzern 2024
- Bright Rock prüft neue Akquisitionen in den USA

Im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung sind die rund 34.000 Acre Flächen der Tochter Bright Rock Energy an die Tochter 1876 Resources übertragen worden, die nun als Betriebsführer rund 65.000 Acre betreibt. Die Produktion auf diesen Flächen lag zuletzt bei rund 11.000 BOPD Brutto bzw. 7.300 BOPD netto. Der größte Teil dieser Flächen ist noch nicht entwickelt und hat das Potential für über 100 weitere Bohrungen in verschiedenen Formationen.

Mit der Umstrukturierung ergibt sich eine neue Aufgabenteilung zwischen den US-Konzernunternehmen:

- 1876 Resources verfügt über ein Team von rund 40 Mitarbeitern, das in diesem Jahr ein sehr erfolgreiches Bohrprogramm mit 12 Bohrungen bewältigt hat. Dabei ist es gelungen, die Kosten pro Bohrung massiv zu senken (vgl. Meldung vom 21.10.24). Die zusätzlichen Flächen werden 1876 in die Lage versetzen, seine Bohrprogramme über mehrere Jahre zu planen und weitere operative Synergien zu heben.
- Bright Rock hat seit der Gründung im Jahre 2018 bereits zweimal erfolgreich Flächen akquiriert und durch gute Bohrungen und technische Arbeiten erheblichen Wert für den Konzern geschaffen. Das erfahrene Management wird deshalb weiterhin nach Akquisitionszielen suchen. Es bleibt das Ziel, den Wert neuer Flächen innerhalb von 3 bis 4 Jahren zu bestätigen bzw. zu heben und sie dann zu nutzen oder an Dritte zu veräußern.
- Salt Creek und Elster halten ausschließlich Minderheitsanteile (non-operated). Eigene Bohraktivitäten kommen für diese Unternehmen nicht in Frage. Insbesondere Salt Creek stellt im Augenblick eine wesentliche Cash-Cow für den Konzern dar, da dem Unternehmen monatlich rund 5 bis 6 Mio. USD aus dem Joint Venture mit Oxy zufließen.

Die Deutsche Rohstoff USA hat im Zuge der Transaktion sämtliche Minderheitenanteile an Bright Rock (1,51%) sowie sämtliche Profits Units des US-Managements erworben, so dass keine weiteren Profits Units bei Bright Rock ausstehen. Unabhängig von der Umstrukturierung übernahm die Deutsche Rohstoff USA außerdem rund 40% der ausstehenden Profits Units des US-Managements von Salt Creek. Für die beiden Käufe wurden insgesamt 6,3 Mio. EUR aufgewendet. Sie belasten nicht das Ergebnis, sondern werden mit den bereits gebuchten Minderheiten in Höhe von 3,4 Mio. EUR und dem Konzerneigenkapital verrechnet.

Mit der Produktionsaufnahme von insgesamt 9 weiteren Bohrungen im 4. Quartal haben die US-Tochterunternehmen das erfolgreiche Bohrprogramm 2024 abgeschlossen. Insgesamt konnten in diesem Jahr 25 Bohrungen in Betrieb genommen werden, davon 10 im Joint Venture mit Occidental Petroleum. Insbesondere die Kostensenkungen der Bohrungen in die Niobrara- und Teapot-Formation durch 1876 Resources sind ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der kommenden Jahre. Im Jahr 2024 sind damit rund 180 Mio. EUR investiert worden, davon rund 165 Mio. EUR für neue Bohrungen, sowie ca. 15 Mio. EUR für Infrastruktur und im Metallbereich. Zuletzt wurden Niobrara Bohrungen für deutlich unter 10 Mio. USD abgeteuft, während die teuersten Bohrungen der letzten Jahre deutlich über 12 Mio. USD lagen.

1876 Resources gehörte bereits vor dieser Transaktion zu den 10 größten Produzenten im Powder River Basin. Mit der vergrößerten Fläche von jetzt rund 65.000 Acre hat 1876 künftig die operative Flexibilität auf Ölpreise, die Verfügbarkeit von Dienstleistungen und die Verfügbarkeit von Infrastruktur optimal zu reagieren. Gleichzeitig werden bestehenden Ressourcen optimal genutzt, um weitere Skaleneffekte und

Synergien zu erzielen.

Die neuesten 6 Bohrungen in die Niobrara-Formation und 3 Bohrungen in die Teapot-Formation liefern bisher gute Ergebnisse. Einige der Niobrara-Bohrungen produzierten in den ersten Wochen teilweise deutlich über 1.000 Barrel Öl am Tag und liegen damit auf dem Niveau der bisher stärksten Bohrungen von 1876. Die Bohrungen aus 2024, die zum Halbjahr unter den Erwartungen lagen, konnten sich zuletzt stabilisieren. Die Bohrung in die Mowry-Formation ist weiterhin eine der stärksten Bohrungen in dieser Formation im gesamten Powder River Basin.

Mannheim, 17. Dezember 2024

Kontakt

[Deutsche Rohstoff AG](#)
Tel. +49 621 490 817 0
info@rohstoff.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91737--Deutsche-Rohstoff-AG--Deutsche-Rohstoff-Tochter-legen-Flaechen-in-Wyoming-zusammen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).